

# Inhalt

Einleitung . . . . .	17
----------------------	----

<b>Erster Teil: Die Formierung der Weimarer Republik . . . . .</b>	<b>37</b>
--	-----------

<b>A. Revolutionärer Auftakt . . . . .</b>	<b>39</b>
<b>1. Aufzeichnung des Reichskanzlers Prinz Max von Baden, 16.10.1918 (S. 39)</b>	
<b>2. Forderungen des Kieler Soldatenrates, 4.11.1918 (S. 39)</b>	
<b>3. Aufruf Eisners und des Arbeiter-, Soldaten- und Bauernrates an die Bevölkerung Münchens, 8.11.1918 (S. 40)</b>	
<b>4. Mitteilung des Vorstands und der Reichstagsfraktion der SPD über die Verlängerung ihres Ultimatums an die Regierung, 9.11.1918 (S. 42)</b>	
<b>5. Aufzeichnung über die Besprechungen zwischen dem Reichskanzler Max v. Baden mit einer Abordnung der SPD, 9.11.1918 (S. 43)</b>	
<b>6. Erklärung des deutschen Kaisers Wilhelm II., 9.11.1918 (S. 45)</b>	
<b>7. Ausrufung der Republik durch Philipp Scheidemann, 9.11.1918 (S. 45)</b>	
<b>8. Ausrufung der sozialistischen Republik durch Karl Liebknecht, 9.11.1918 (S. 46)</b>	
<b>9. Aufruf Eberts an die Behörden und Beamten, 9.11.1918 (S. 47)</b>	
<b>10. Aufruf der Reichsregierung an die Bevölkerung, 9.11.1918 (S. 48)</b>	
<b>11. Niederschrift des Direktors des Siemens-Glühlampenwerkes Charlottenburg über die Vorgänge vom 9. November bis 13. November 1918, 18.11.1918 (S. 49)</b>	
<b>12. Der Vorstand der SPD beantwortet Forderungen des Vorstandes der USPD, 9.11.1918 (S. 53)</b>	
<b>13. Der Vorstand der USPD an den Vorstand der SPD, 10.11.1918 (S. 54)</b>	
<b>14. Erste Sitzung der Arbeiter- und Soldatenräte Berlins im Zirkus Busch am 10.11.1918 (S. 55)</b>	
<b>15. Flugblatt der</b>	

Spartakusgruppe an die Arbeiter- und Soldatenräte, 10.11.1918 (S. 57) 16. Telegramm des Ersten Generalquartiermeisters Groener an den Reichskanzler, 10.11.1918 (S. 57) 17. Beratungen der Regierung über die Waffenstillstandsbedingungen, 10.11.1918 (S. 58) 18. Erlaß der Reichsregierung über die kaiserlichen Staatssekretäre, 10.11.1918 (S. 59) 19. Vereinbarung zwischen den Arbeitgeberverbänden und den Gewerkschaften, 15.11.1918 (S. 60) 20. Vereinbarung zwischen dem Rat der Volksbeauftragten und dem Vollzugsrat, 22.11.1918 (S. 62) 21. Vorläufige Satzung für die Arbeitsgemeinschaft der industriellen und gewerblichen Arbeitgeber und Arbeitnehmer Deutschlands, 4.12.1918 (S. 63) 22. Ansprache Eberts an die Truppen beim Einzug in Berlin, 10.12.1918 (S. 65) 23. Beschluß des Rätekongresses über die Kompetenzverteilung zwischen Zentralrat und Regierung, 18.12.1918 (S. 66) 24. Rede des Vollzugsratsmitgliedes Max Cohen-Reuss auf dem Ersten Rätekongreß über Nationalversammlung oder Rätesystem, 19.12.1918 (S. 67) 25. Rede des Vollzugsratsmitgliedes Ernst Däumig auf dem Ersten Rätekongreß über Nationalversammlung oder Rätesystem, 19.12.1918 (S. 72) 26. Aufruf der Reichsregierung an das deutsche Volk nach dem Austritt der USPD-Vertreter aus dem Rat der Volksbeauftragten, 29.12.1918 (S. 77) 27. Resolution der neu gegründeten Kommunistischen Partei Deutschlands (Spartakusbund), 30.12.1918 (S. 78) 28. Bürgerliche Befindlichkeiten während der Revolution: Tagebucheintragungen Thomas Manns, 10.11.1918 u. 11.1.1919 (S. 79) 29. Spekulationen über ein Wiederaufflammen der Revolution: Oswald Spengler, 1920 (S. 81)

## B. Unruhen 1919 . . . . . 83

1. Flugblatt der »revolutionären Arbeiterschaft Groß-Berlins«, Anfang Januar 1919, zum Sturz der Regierung (S. 83) 2. Aufruf der Reichsregierung, 13.1.1919 (S. 83) 3. Leitartikel Rosa Luxemburgs: Die Ordnung herrscht in Berlin, 14.1.1919 (S. 85) 4. Anzeigen im »Vorwärts«, 4.2.1919 (S. 89) 5. Aufruf der Neunerkommission zur Sozialisierung der Bergwerke im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, 10.1.1919 (S. 90) 6. Aufruf der KPD zum Generalstreik, 3.3.1919 (S. 92) 7. Erlaß des Oberbefehlshabers in den Marken, Noske, über die Verhängung des Standrechts, 9.3.1919 (S. 95) 8. Proklamation der Räterepublik Baiern durch den revolutionären Zentralrat, 7.4.1919 (S. 95) 9. Bekanntmachung des Vollzugsrates

des Betriebs- und Soldatenrats München über die Errichtung der kommunistischen Räterepublik Bayern, 13.4.1919 (S. 96) 10. Proklamation der rheinischen Republik, 1.6.1919 (S. 97)

**C. Nationalversammlung und Verfassung . . . . . 99**

1. Ansprache Eberts zur Eröffnung der Nationalversammlung, 6.2.1919 (S. 99) 2. Gesetz über die vorläufige Reichsgewalt, 10.2.1919 (S. 103) 3. Die Verfassung des Deutschen Reiches v. 11.8.1919 (S. 104)

**D. Arbeiterräte und Sozialisierung . . . . . 111**

1. Hermann Müller auf der Parteikonferenz der SPD in Weimar zu den Aufgaben der Arbeiterräte, 22.3.1919 (S. 111) 2. Der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, Legien, auf der Weimarer Parteikonferenz der SPD zu den Aufgaben der Arbeiterräte, 23.3.1919 (S. 112) 3. Stellungnahme aus der christlichen-nationalen Arbeiterbewegung zur Sozialisierung, Dezember 1918 (S. 115) 4. Denkschrift des Reichswirtschaftsministers zur wirtschaftspolitischen Lage, 7.5.1919 (S. 117) 5. Sozialisierungsgesetz, 23.3.1919 (S. 122)

**E. Neue Staatsform und alter Staatsapparat . . . . . 124**

1. Erfahrungen des demokratischen Landrats Friedenburg bei seinem Dienstantritt in Ostpreußen (S. 124) 2. Schreiben des Generalleutnants v. Estdorff an den Oberpräsidenten der Provinz Ostpreußen, Winnig, über Feiern des Geburtstags des Kaisers im Offizierkorps, 26.1.1920 (S. 128) 3. Einseitigkeit der politischen Strafverfolgung: Kritik des Juristen E.J. Gumbel, 1925 (S. 128) 4. Feier des Reichsgründungstages an den deutschen Hochschulen – a) Entschliebungen des 3. Hochschultages 1923; b) Prof. Schwartz: Rede zur Reichsgründungsfeier der Universität München, 17.1.1925 (S. 131)

**F. Liquidierung des Krieges . . . . . 134**

1. Aussage des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg vor dem Ausschuß zur Untersuchung der Ursachen des deutschen Zusammenbruchs, 18.11.1919 (S. 134) 2. Gutachten des Sachverständigen Herz vor dem Ausschuß zur Untersuchung der Ursachen des deut-

schen Zusammenbruchs, 1926 (S. 135) 3. Der Versailler Friedensvertrag, 28.6.1919 (S. 137) 4. Note der Reichsregierung an die alliierten und assoziierten Mächte, 23.6.1919 (S. 142) 5. Kundgebung des Reichspräsidenten und der Reichsregierung zum zehnten Jahrestag des Vertragsabschlusses von Versailles, 28.6.1929 (S. 143)

## G. Kapp-Putsch und weitere Unruhen . . . . . 144

1. Bericht des Chefs der Heeresleitung über die Kabinettsitzung angesichts des Kapp-Putsches, 13.3.1920 (S. 144) 2. Kundgebung des Reichskanzlers Kapp, 13.3.1920 (S. 145) 3. Aufruf der Reichsregierung Ebert/Bauer, 13.3.1920 (S. 145) 4. Aufruf der Freien Gewerkschaften zum Generalstreik, 13.3.1920 (S. 147) 5. Aufruf der Reichsregierung, 17.3.1920 (S. 147) 6. Aufruf der KPD, 6.4.1920 (S. 148) 7. Aufruf des Führers der Aufständischen in Mitteldeutschland, Max Hölzl, 22.3.1921 (S. 149) 8. Leitsätze über die Märzaktion, beschlossen vom Zentralausschuß der VKPD auf seiner Tagung am 7. u. 8.4.1921 (S. 150) 9. Aufruf der Reichsregierung aus Anlaß des Attentats auf den Reichsaußenminister Dr. Rathenau, 24.6.1922 (S. 152) 10. Flugschrift Karl Helfferichs: Fort mit Erzberger!, 1921 (S. 153) 11. Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutz der Republik v. 26.6.1922 (S. 155)

## H. Antisemitismus und die Anfänge der NSDAP . . . 157

1. Bericht der Polizeistelle Bamberg über den Stand der antisemitischen Bewegung in Nordbayern, November 1919 (S. 157) 2. Programm der NSDAP, 24.2.1920 (S. 160) 3. Bericht der Münchner Polizei über einen Aufmarsch der Nationalsozialisten, 25.12.1922 (S. 163)

## I. Inflation . . . . . 166

1. Erinnerungen Hans Mayers an die Inflationszeit (S. 166) 2. Klagen der Hausbesitzer: Altbaumieten in der Inflationszeit (S. 167) 3. Beobachtungen eines Journalisten: Überreizte Nerven, August 1923 (S. 169) 4. Artikel der Kölnischen Zeitung über Inflationsheilige und -propheten, 1922 (S. 171) 5. Reflexionen des Schriftstellers Walter Benjamin: Reise durch die deutsche Inflation, 1928 (S. 172) 6. Bekanntmachung der Reichsregierung über die Einführung der Rentenmark, 7.11.1923 (S. 177)

K. Krisenjahr 1923 . . . . .	179
1. Verordnung des französischen Militärbefehlshabers Degoutte über die Verhängung des Belagerungszustands im Ruhrgebiet, 11.1.1923 (S. 179)	
2. Aufruf des Reichspräsidenten und der Reichsregierung v. 11.1.1923 (S. 180)	
3. Anweisung der Reichsregierung und der Landesregierungen Preußens, Bayerns, Hessens und Oldenburgs an die Beamten des besetzten Gebietes, 19.1.1923 (S. 182)	
4. Aufruf der Zentrale der KPD an die Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands, 22.1.1923 (S. 182)	
5. Auseinandersetzungen innerhalb des Politbüros der KPD, 11.9.1923 (S. 184)	
6. Aufruf der Reichsregierung zum Abbruch des passiven Widerstandes v. 26.9.1923 (S. 187)	
7. Verordnung des Reichspräsidenten betr. die zur Wiederherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet des Freistaats Sachsen nötigen Maßnahmen, 29.10.1923 (S. 189)	
8. Aufruf der bayerischen Staatsregierung, 26.9.1923 (S. 189)	
9. Aufruf der bayerischen Staatsregierung, 21.10.1923 (S. 191)	
10. Übersendung eines Berichts eines Vertrauensmannes des Auswärtigen Amtes an die Reichskanzlei: Verhältnisse in Bayern, 31.10.1923 (S. 192)	
11. Mitteilung der Telegraphen-Union über die Vorgänge im Bürgerbräukeller, 8.11.1923 (S. 195)	
12. Proklamation der NSDAP an das deutsche Volk, 9.11.1923 (S. 196)	
13. Aufruf des Generalstaatskommissars v. Kahr, 9.11.1923 (S. 196)	
14. Erinnerungen des Historikers George W. Hallgarten an die Ereignisse an der Feldherrnhalle, 9.11.1923 (S. 197)	
15. Hitlers Schlußrede vor dem Münchner Volksgericht, 27.3.1924 (S. 198)	

## Zweiter Teil: Die Struktur der Republik . . . . . 201

### I. Generations- und Geschlechterkonflikte . . . . . 203

#### A. Jugendliche Subkulturen . . . . . 203

1. Protestplakat Düsseldorfer Jugendlicher, 1920 (S. 203)
2. Programmatische Aussagen der Bündischen Jugend: Vorläufige Bundesverfassung der Deutschen Freischar, 1928 (S. 204)
3. Verwahrlosung und Cliquenbildung, 1930 (S. 205)
4. Ein protestantischer Pfarrer über die proletarische Jugend, 1929 (S. 211)

- B. Frauen: Unterschiedliche Rollenerwartungen . . . . . 220**  
**1.** Ergebnisse einer sozialpsychologischen Untersuchung zum Erscheinungsbild der modernen Frau, 1929 (S. 220) **2.** Beitrag in der Siemens-Hauszeitschrift über die Rationalisierung der Hausarbeit, 1928 (S. 222) **3.** Erklärung des Bundes deutscher Frauenvereine betr. Frauenarbeit und Wirtschaftskrise, April 1929 (S. 224) **4.** Kampagne zur Begehung des Muttertages, 1929 (S. 226)

- C. Sexualität und Fortpflanzung . . . . . 228**  
**1.** Aufgaben der Sexualberatungsstellen, 1929 (S. 228) **2.** Eugenik: Leitsätze aus einem Handbuch für Frauenärzte, 1924 (S. 231) **3.** Forderung nach Gleichberechtigung der Geschlechter und nach einer Neubestimmung der Ehe, 1929 (S. 234) **4.** Aufruf zur Förderung der Kinderreichen, 1930 (S. 237)

**II. Soziale Milieus . . . . . 239**

- 1.** Der Lebensstandard von Arbeiterhaushalten im Vergleich mit der Vorkriegszeit, 1929 (S. 239) **2.** Lebenswelt der Angestellten, 1930 (S. 241) **3.** Ergebnisse einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung zur Frage: Wie schmücken Arbeiter und Angestellte ihre Wohnung?, 1929 (S. 244) **4.** Standespolitische Vorstellung des Handwerks, 1923 (S. 247) **5.** Krisenängste des Einzelhandels, 1927 (S. 250) **6.** Beobachtungen eines Soziologen zur politischen Haltung der Landbevölkerung, 1934 (S. 252) **7.** Veränderte politische Funktion des katholischen Pfarrhauses: Erinnerungen des badischen Staatspräsidenten Heinrich Köhler (S. 254)

**III. Wirtschaft und Sozialpolitik . . . . . 258**

- A. Grundprobleme der Wirtschaft: Wachstumsschwäche, Konzentration, Rationalisierung . . . . . 258**  
**1.** Schlußfolgerungen einer statistischen Berechnung zur Entwicklung des Volkseinkommens, 1932 (S. 258) **2.** Entstehung und Entwicklung der I.G. Farbenindustrie, 1928 (S. 263) **3.** Rationalisie-

ung aus der Sicht eines Betroffenen, 1924 (S. 266) 4. Reportage über die Fließband-Arbeit in den Ford-Werken in Berlin, 1924 (S. 268) 5. Kartellisierung der Wirtschaft als Wachstumsbremse, 1930 (S. 273) 6. Negative Wirkungen des technischen Fortschritts auf die Konjunktur, 1932 (S. 275)

**B. Industrielle Konflikte . . . . . 277**

1. Standpunkt der Arbeitgeber zur Arbeitszeitfrage, 1924 (S. 277)  
2. Denkschrift des Reichsarbeitsministers Wissel über die Motive der Arbeitgeber für die Aussperrungen im »Ruhreisenstreit«, 9.11.1928 (S. 278)

**C. Sozialpolitik . . . . . 280**

1. Beitrag eines Mitarbeiters des Berliner Gesundheitsamtes über die Aufgaben der Altenfürsorge, 1925 (S. 280) 2. Zunehmende Belastung des Sozialstaates: Klagen eines Wiesbadener Stadtrates, 1926 (S. 284) 3. Statistische Untersuchung über die Belegung von Wohnungen, 1927 (S. 289) 4. Beitrag einer Fachzeitschrift zum Schlafstellenwesen, 1926 (S. 290) 5. Vorschläge zur »Endlösung« der sozialen Frage, 1927 (S. 293)

**IV. Innenpolitik . . . . . 302**

**A. Der Parteienstaat . . . . . 302**

1. Sigmund Neumann: Typologie der Parteien, 1932 (S. 302) 2. Bericht des Reichskommissars für Überwachung der öffentlichen Ordnung: Zunehmende gewalttätige Auseinandersetzungen der Verbände, 1926 (S. 306) 3. Ernst Saemisch: Die Schwäche der bürgerlichen Parteien, 1930 (S. 307) 4. Carl Schmitt: Parlamentarismuskritik, 1926 (S. 310)

**B. Um die Symbole der Republik . . . . . 313**

1. Aufzeichnung aus dem Reichsinnenministerium betr. Deutsche Nationalhymne, 30.7.1920 (S. 313) 2. Schreiben des Reichsinnenministeriums an das Auswärtige Amt betr. die Nationalhymne, 28.11.1922 (S. 315) 3. Verordnung des Reichspräsidenten über

die deutschen Flaggen, 11.4.1921 (S. 315) 4. An den Reichskanzler Wirth gerichtete Entschließung des Flottenbundes Deutscher Frauen e.V. betr. die deutsche Handelsflagge, 1.8.1921 (S. 316) 5. Zweite Verordnung über Beflaggung deutscher diplomatischer Missionen im Ausland, 5.5.1926 (S. 318)

**C. Politische Kampagnen . . . . . 319**

1. Amtliche Kundgebung der Deutschen Regierung zur Kriegsschuldfrage aus Anlaß der Zustimmung zum Dawes-Plan, 29.9.1924 (S. 319)
2. Erklärung der deutschnationalen Parteileitung zum Abstimmungsverhältnis der Fraktion bei der Beratung des Dawes-Planes, Ende August 1924 (S. 320)
3. Beitrag einer christlichen Tageszeitung über die »Schwarze Gefahr« im Rheinland, 9.1.1925 (S. 321)
4. Schreiben Willi Münzenbergs an die Zentrale der KPD: Volksbegehren gegen die Fürstenabfindung, 30.12.1925 (S. 322)
5. Rede des Abg. Wels (SPD) gegen den Bau des Panzerkreuzers A, 15.11.1928 (S. 324)
6. Beschluß der Regierung Müller zum Bau des Panzerkreuzers A, 10.8.1928 (S. 325)
7. Young-Plan: Erklärung des Reichsausschusses, 11.9.1929 (S. 325)

**D. Organisatorische Festigung der NSDAP . . . . . 328**

1. Joseph Goebbels zur nationalsozialistischen Taktik, 1932 (S. 328)
2. Schreiben der Polizeidirektion München an den Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung betr. Geldquellen der NSDAP, 28.9.1928 (S. 329)
3. Rundschreiben des stellvertretenden Reichspropagandaleiters der NSDAP, Heinrich Himmler, über Großaktionen, 24.12.1928 (S. 331)

**V. Kultur und Kommunikation . . . . . 334**

**A. Vielfalt der Ausdrucksformen . . . . . 334**

1. Erklärung des »Dadaistischen revolutionären Zentralrats, Gruppe Deutschland« (Hausmann, Huelsenbeck, Golyscheff), 1919 (S. 334)
2. Kurt Pinthus: Expressionismus, 1919 (S. 335)
3. Das Kunstwerk im Zeitalter der Neuen Sachlichkeit, 1924 (S. 338)
4. Bertolt Brecht: 700 Intellektuelle beten einen Öltank an, 1928 (S. 342)
5. Erwin Piscator: Über Grundlagen und Aufgaben des



proletarischen Theaters, 1920 (S. 344) 6. Bertolt Brecht: Betrachtungen über die Schwierigkeiten des Epischen Theaters, 1927 (S. 347)  
7. Bruno Schönlank: Schafft Sprechchöre, 1925 (S. 348)

B. Massenkultur und Massenkonsum . . . . . 351

1. Edlef Köppen: Das Magazin als Zeichen der Zeit, 1925 (S. 351)  
2. Reportage – a) Egon Erwin Kisch: Der rasende Reporter, 1925;  
b) Kurt Tucholsky: Der Reporter hat immer einen Standpunkt, 1925  
(S. 354) 3. Werner Menzel: Eine Dichtung als Hörspiel, 1928  
(S. 356) 4. H. Schubotz: Politik und Rundfunk, 1930 (S. 357)  
5. Siegfried Kracauer: Wochenschau-Theater, 1931 (S. 360)  
6. Claire Goll: Amerikanisches Kino, 1920 (S. 361) 7. Schlager,  
1932 (S. 363) 8. Neue Tanzrhythmen, 1922 (S. 364) 9. Ergebnisse  
einer sozialwissenschaftlichen Untersuchung zu der Frage: Lieben  
Sie Jazzmusik?, 1929 (S. 365) 10. Wolf Zucker: Kunst und Reklame.  
Zum Weltreklamekongreß in Berlin, 1929 (S. 366) 11. Programm  
der Veranstaltung »Berlin im Licht«, 1928 (S. 369) 12. Rudolf Kay-  
ser: Amerikanismus, 1925 (S. 369)

C. Gegenströmungen . . . . . 374

1. Kritik am mangelnden »Deutschtum« der Berliner, 1928 (S. 374)  
2. Beitrag des Abg. Schreiber (Zentrum) zur Frage der Bekämpfung  
der »Schmutz- und Schundliteratur«, 2.4.1925 (S. 376) 3. Bericht  
über das Verbot der Remarque-Verfilmung »Im Westen nichts  
Neues«, 12.12.1930 (S. 381)

D. Urbanes Leben – Welt der Technik . . . . . 383

1. Ende der privaten Sphäre? Kontroverse zwischen Martha Maria  
Gehrke und Rudolf Arnheim, 1930 (S. 383) 2. Alfred Döblin: Ber-  
lin Alexanderplatz, 1929 (S. 387) 3. Autosuggestion: Heinrich  
Hauser, 1928 (S. 392) 4. Luftschiff oder Flugzeug, 1929 (S. 393)

Dritter Teil: Krise und Untergang . . . . . 397

A. Arbeitslosigkeit und Zusammenbruch des  
Sozialstaates . . . . . 399

1. Marie Hirsch: Zur sozialen und geistigen Lage der Arbeitslosen,

1931 (S. 399) 2. Verlorene Zeit: Die Arbeitslosen von Marienthal, 1933 (S. 401) 3. Gertrud Staewen-Ordemann: Jugendarbeitslosigkeit, 1933 (S. 403) 4. Siegfried Kracauer: Wärmehallen, 1931 (S. 406) 5. S. Wronsky: Die Aspekte der Wohlfahrtspflege um die Jahreswende 1932/33, Januar 1933 (S. 409)

## B. Von der Großen Koalition zur Regierung

Brüning . . . . . 412  
1. Aufzeichnung des Staatssekretärs Pünder über ein Telefongespräch mit Brüning: DVP will Regierung sprengen, 1.3.1930 (S. 412)  
2. Aufzeichnung des Legationsrats Redlhammer für Reichsminister Curtius: Bildung eines Hindenburg-Kabinetts unter Brüning wahrscheinlich, 20.3.1930 (S. 413) 3. Rudolf Hilferding: Der Austritt aus der Regierung, Mai 1930 (S. 413) 4. Erklärung des Reichskanzlers Brüning, 1.4.1930 (S. 420) 5. Kritik des Abg. Breidtscheid (SPD) an der Anwendung des Art. 48 durch die Regierung Brüning, 1.4.1930 (S. 423) 6. Verordnung des Reichspräsidenten über die Auflösung des Reichstages, 18.7.1930 (S. 425)

## C. Aufstieg der NSDAP 1929–1931 . . . . . 426

1. Bericht der Nachrichtensammelstelle beim Reichsinnenminister über Gewalttätigkeiten der SA, insbesondere anlässlich des Nürnberger Parteitages, August 1929 (S. 426) 2. Denkschrift des Generalinspektors der SA über die Stimmung innerhalb der Sturmabteilungen, 17.12.1931 (S. 428) 3. Beeidete Aussage Hitlers vor dem Reichsgericht, 25.9.1930 (S. 430) 4. Procurator (d.i. Robert Kempner) über den Prozeß gegen die Ulmer Reichswehroffiziere und Hitlers Legalitätseid, 1930 (S. 432) 5. Carlo Mierendorff über die nationalsozialistische Gefahr, Juni 1930 (S. 435) 6. Reaktion Thomas Manns auf den nationalsozialistischen Wahlerfolg, 17.10.1930 (S. 437) 7. Entschließung der »Nationalen Front«, 11.10.1931 (S. 443) 8. Sonderzüge für die NSDAP: Korrespondenz des Reichsverkehrsministers, 1931 (S. 445) 9. Schlußfolgerungen einer Ausarbeitung der Polizeidirektion München betr. den hochverräterischen Charakter von SA und SS, 25.9.1931 (S. 447) 10. Auseinandersetzung des Abg. Kurt Schumacher (SPD) mit der Propaganda der Nationalsozialisten, 23.2.1932 (S. 449)

D. Regierung Brüning . . . . . 450  
**1.** Aufzeichnung des Staatssekretärs Pünder: Tolerierung der Regierung Brüning durch die Sozialdemokraten, 30.9.1930 u. 10.10.1930 (S. 450) **2.** Rundfunkansprache Brünings nach Verkündung des Hoover-Moratoriums, 23.5.1931 (S. 451) **3.** Aufzeichnung des Reichswirtschaftsministers zur Arbeitsbeschaffung v. 5.2.1932 (S. 453) **4.** Aufruf des preußischen Ministerpräsidenten Otto Braun für die Wiederwahl Hindenburgs zum Reichspräsidenten, 10.3.1932 (S. 456) **5.** Brüning und die deutschen Juden: Korrespondenz des Staatssekretärs in der Reichskanzlei, 1931/32 (S. 458) **6.** Ministerbesprechung betr. das SA-Verbot, 13.4.1932 (S. 462) **7.** Artikel General Groeners über das SA-Verbot und den Hintergrund seiner Verabschiedung, 18.10.1932 (S. 464) **8.** Goebbels-Tagebücher, 23.4.–16.6.1932 (S. 465) **9.** Aufzeichnung des Staatssekretärs Pünder über die Ablösung Brünings, 29.5.1932 (S. 468)

E. v. Papen – Schleicher – Hitler . . . . . 471  
**1.** Reichskanzler v. Papen teilt preußischen Ministern ihre Amtsenthebung mit, 20.7.1932 (S. 471) **2.** Ministerbesprechung nach der Unterredung des Reichskanzlers und des Reichspräsidenten mit Hitler, 15.8.1932 (S. 472) **3.** Goebbels-Tagebücher, 19.7.–13.8. 1932 (S. 476) **4.** Die Morde in Potempa: a) Polizeibericht, 10.8.1932; b) Telegramm Hitlers an die verurteilten Täter, 23.8.1932 (S. 477) **5.** Rundfunkrede v. Papens v. 12.9.1932 (S. 478) **6.** Alexander Schiffrin: Die Krise der deutschen Gegenrevolution, November 1932 (S. 483) **7.** Schreiben des Reichswehrministers an v. Papen betr. Ertüchtigung der Jugend, 17.10.1932 (S. 486) **8.** Eingabe führender Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Industrie sowie großagrarischer Kreise an Hindenburg für die Berufung Adolf Hitlers, Mitte November 1932 (S. 488) **9.** Tagebuchaufzeichnung des Reichsfinanzministers Schwerin v. Krosigk über den Verlauf der Ministerbesprechung v. 2.12.1932 (S. 489) **10.** Rundfunkrede des Reichskanzlers v. Schleicher, 15.12.1932 (S. 492) **11.** Beschluß des Politbüros der KPD v. 21.1.1933 (S. 495) **12.** Rudolf Hilferding: Zwischen den Entscheidungen, Januar 1933 (S. 496) **13.** Eröffnungsrede des Gewerkschafts-Vorsitzenden Theodor Leipart auf der Betriebsrätekonferenz des ADGB und des Afa-Bundes, 22.1.1933 (S. 498) **14.** Eidesstattliche Erklärung des Bankiers Kurt Freiherr

von Schröder über die Unterredung vom 4. Januar 1933 (S. 499)  
**15.** Aufzeichnungen Joachim v. Ribbentrops über die abschließenden Verhandlungen zur Bildung des Kabinetts Hitler (in der von seiner Witwe erstellten Fassung von 1953) (S. 501) **16.** Amtliche Mitteilung über die Ernennung der Regierung Hitler am 30.1.1933 (S. 502)

Quellen und Literaturverzeichnis . . . . . 505  
Quellen (S. 505) Literatur (S.507) Rechtenachweis (S. 512)